

Fig. 331. Erdgeschoss.

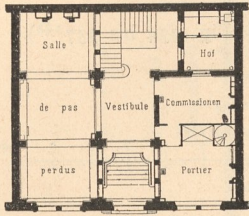


Fig. 332. I. Obergeschoss.

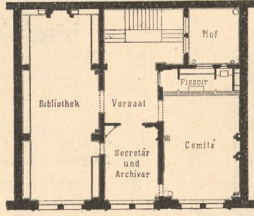
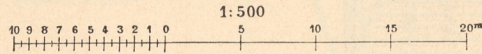
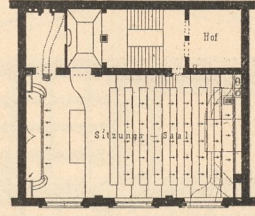


Fig. 333. II. Obergeschoss.



Haus der *Société des ingénieurs civils* in Paris <sup>332)</sup>.  
Arch.: *Deminuid*.

von *Deminuid* herrührende, in den Jahren 1870—72 ausgeführte Gebäude der *Société des ingénieurs civils* <sup>332)</sup> in Paris angeführt werden.

Das II. Obergeschoss, welches den 150 bis 200 Personen fassenden Sitzungsfaal enthält, hat 6 m Höhe erhalten; das I. Obergeschoss, welches 4,2 m Höhe hat, ist für die Bibliothek, das Secretariat, das Archiv und das Verwaltungs-Comité bestimmt. Im Erdgeschoss (von 3,9 m Höhe) ist nur noch ein Raum, der eigentlichen Vereinszwecken dient, untergebracht.

Außer diesen drei Geschossen sind noch ein Sockelgeschoss und im Mansarden-Dach zwei weitere Geschosse untergebracht, welche letztere hauptsächlich zur Secretärs- und Portiers-Wohnung dienen.

Die Baukosten (ohne Bauplatz) haben mit Einrechnung des Mobilars und der gesammten Ausstattung etwa 183 600 Francs betragen, worunter sich die bescheidenen Summen von 2500, bezw. 3625 Francs für decorative Malerei und Sculpturen befinden.

2) Bei verticaler Trennung der beiden Raumgruppen reicht jede derselben durch zwei oder noch mehr Geschosse hindurch; doch zeigt sich im Grundplan eines jeden Geschosses die analoge Scheidung.

Eine solche Trennung ist eben so scharf, wie geschickt in dem von *Leudière* projectirten, im Jahre 1878 vollendeten Hause der *Société de géographie* (Fig. 334 bis 337 <sup>333)</sup> in Paris durchgeführt. Vorder- und Hinterhaus sind durch eine zur Straßenseite parallele Mauer geschieden; letzteres enthält den großen Sitzungsfaal mit dem Bureau der Central-Commission etc.; das Vorderhaus ist für die Bibliothek und für die übrigen Vereinszwecke bestimmt.

Wie der Längenschnitt (Fig. 337) zeigt, hat das Vorderhaus ein Keller-, ein Erd-, ein Halb- und zwei Obergeschosse, außerdem noch ein Dachgeschoss. Das Vestibule des Erdgeschosses führt direct nach dem Sitzungsfaal; der Saal links vom Vestibule ist mit einer mobilen Garderobe-Einrichtung ausgerüstet; die Verwendung des Zwischen- und I. Obergeschosses ist aus Fig. 335 u. 336 ohne Weiteres ersichtlich. Im II. Obergeschoss (vergl. Fig. 337) ist noch ein größerer und ein

Fig. 334. Erdgeschoss.

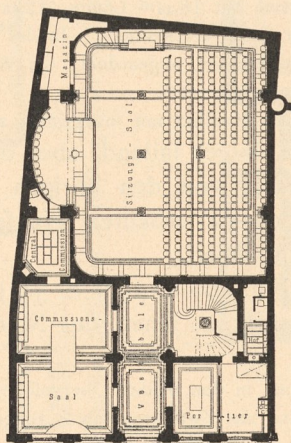


Fig. 335. Zwischengeschoss.

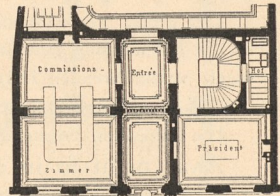
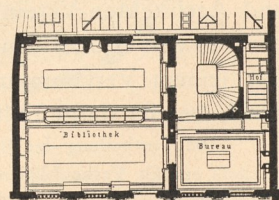


Fig. 336. I. Obergeschoss.



Haus der *Société de géographie* in Paris <sup>333)</sup>.  
Arch.: *Leudière*.

<sup>332)</sup> Nach: *Novo. annales de la constr.* 1873, Pl. 25 u. 26.

<sup>333)</sup> Nach: *Revue gén. de l'arch.* 1881, Pl. 18 bis 20.